Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Möhringen 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 4
Stempel der Vorphilazeit 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Möhringen nach Waldshut 5
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Möhringen nach Volkertshausen 5
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 6
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Tarif-Übersicht 9
Taxtabelle von 1812 Inland 9
Taxtabelle von 1834 Inland 9
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 10
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 12
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 12
Grenzpostämter ab 1840 13
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 14
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 18
Mi. Nr. 1a auf Brief 18
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 18
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 18
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 18
Landpostmarken auf Brief 18
Briefe, Übersicht 19
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Möhringen nach Stühlingen 19
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Möhringen nach Donaueschingen 19
Mi. Nr. 9 auf Brief aus Möhringen nach Dürrheim 19
Mi. Nr. 19b auf Brief aus Möhringen nach der Schweiz 19

Rainer Brack

Die Postexpedition Möhringen

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 24. 2. 1838 wurde mit Wirkung vom 1. 4. 1838 in der Amtsstadt Möhringen eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet (Reg.-Bl. 1838 S. 97). Zur Verwendung kam nur ein Balkenstempel, der in schwarz und blau vorkommt. Einwohner: 1843 - 1136. Das vorgesetzte Postamt war „Stockach“; das zugehörige Bezirksamt lag in Engen.

01.04.1838: Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. (RegBl 11/1838) Zum Postexpeditor wird Mathias Zeller angenommen (Vertrag vom 10./17.02.1838). (GLA)

Die Errichtung einer Brief- und Fahrpost-Expedition zu Möhringen.

Es haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog vermöge höchsten Rescripts aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 30. November vorigen Jahrs Nr. 1989. gnädigst zu beschließen geruht, daß in der Amtsstadt Möhringen eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet werde.

Diese neue Postanstalt hat mit dem ersten April dieses Jahrs in Wirksamkeit zu treten.

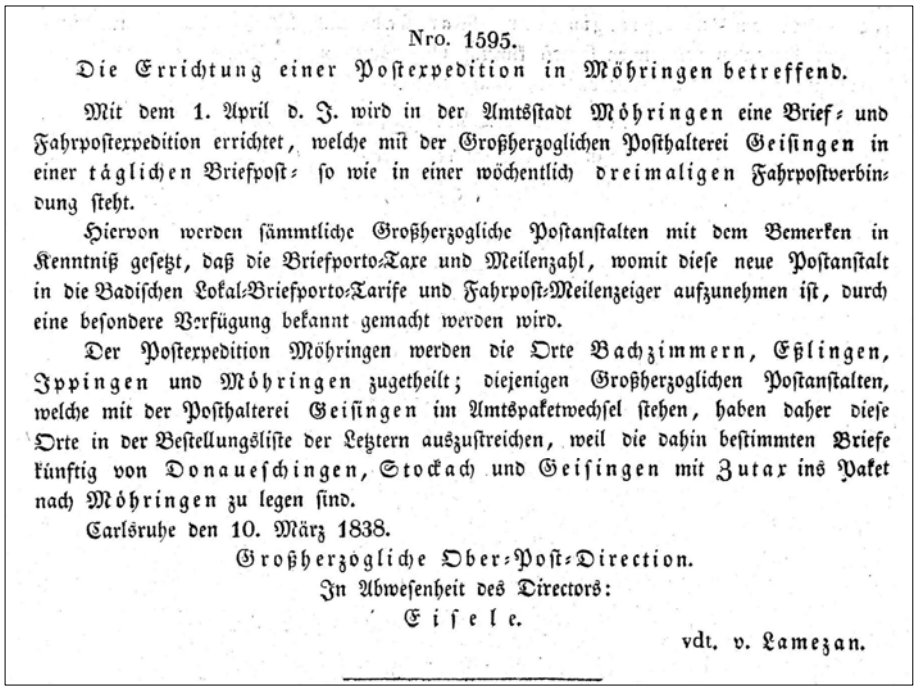
Carlsruhe, den 24. Februar 1838.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

Vdt. v. Pfeuffer.

RegBl Nr. 11/1838



Nro. 1595.

Die Errichtung einer Posterpedition in Möhringen betreffend.

Mit dem 1. April d. J. wird in der Amtsstadt Möhringen eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, welche mit der Großherzoglichen Posthalterei Geisingen in einer täglichen Briefpost- so wie in einer wöchentlich dreimaligen Fahrpostverbindung steht.

Hiervon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Briefporto-Taxe und Meilenzahl, womit diese neue Postanstalt in die Badischen Lokal-Briefporto-Tarife und Fahrpost-Meilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden wird.

Der Posterpedition Möhringen werden die Orte Bachzimmern, Eßlingen, Ippingen und Möhringen zugetheilt; diejenigen Großherzoglichen Postanstalten, welche mit der Posthalterei Geisingen im Amtspaketwechsel stehen, haben daher diese Orte in der Bestellungsliste der Letztern auszustreichen, weil die dahin bestimmten Briefe künftig von Donaueschingen, Stockach und Geisingen mit Zutax ins Paket nach Möhringen zu legen sind.

Carlsruhe den 10. März 1838.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.

In Abwesenheit des Directors:

Eisele.

vdt. v. Lamezan.

Vobl Nr. 3/1838

06.1843: Nach freiwilligem Rücktritt des Postexpeditors Mathias Zeller übernimmt der pensionierte Kreisrevisor Joseph Leiber die Postexpedition. (Vobl 13/1843)

13.11.1843: Postexpeditor Joseph Leiber ist verstorben. Sein Nachfolger als Postexpeditor wird der Steuererheber Mathäus (Mathias) Zeller. (Vobl 30, 32/1843)

16.11.1851: Todestag des Postexpeditors Mathias (Mathäus) Zeller. Die Postexpedition wird dem Stiftungsverrechner Carl Fischler übertragen. (Vobl 1/1852)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0911	MOEHRINGEN	1838	12	–	–

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***MÖHRINGEN:*** ***„91“***	 	 Mi. Nr. 9 mit schwarzem Stempel.
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“ und „SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Möhringen nach Waldshut

Absender : Aus PE Möhringen **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1855.
Stempel : Nr. „**91**“ s., Nebenstempel Typ ***1(091 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3227
Prüfung :
Auktion : 49. Müller, 11.2002, Los 567, Ausruf EUR 24,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Möhringen nach Volkertshausen

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Hobbyphilatelie Juni 2000, Los Nr. 1297, Ausruf EUR 65,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Möhringen **Ziel:** LO Volkertshausen/PE Aach
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.05.12.
Stempel : Nr. „**91**“ s., Nebenstempel Typ ***1(091 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1359 **Bemerkung:** Seltener Postort

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

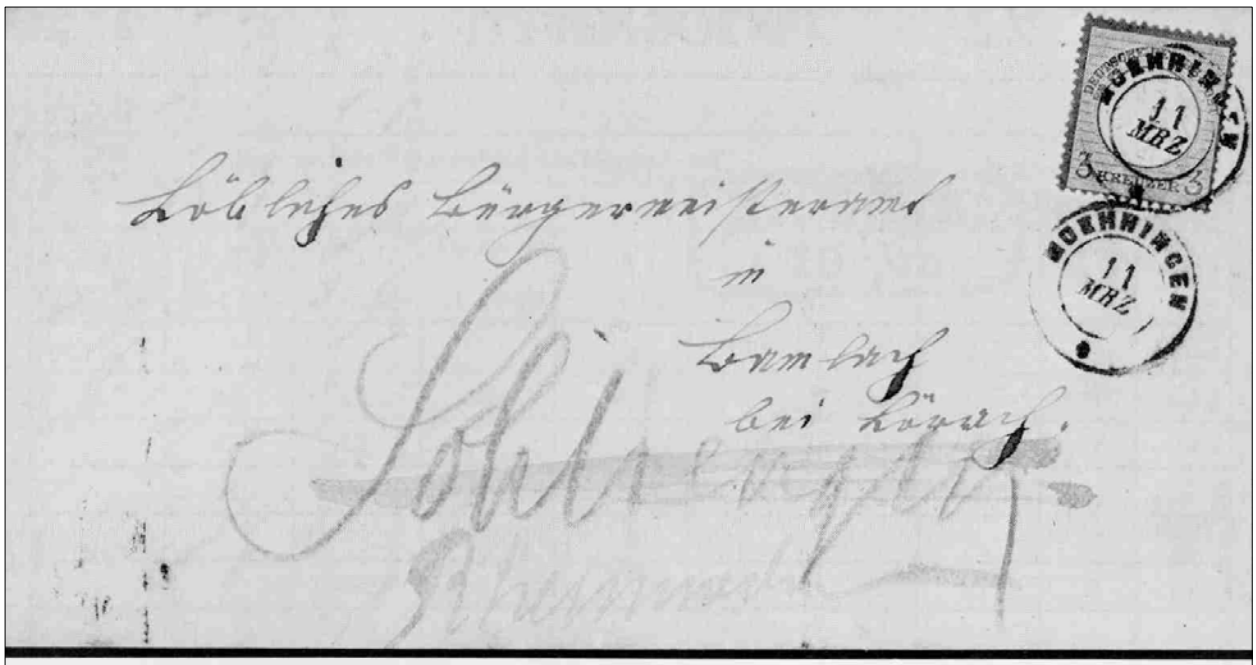
MOEHRINGEN
1 (091 1)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	20	1	45				100	
schw.	B	35	2	60	70	500			
schw.	C	150							
blau	A	350	1					600	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1					100	200			100	200		
2			30	60	3	10			5	15		

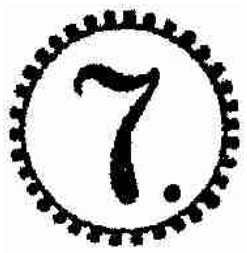
Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	150	300												
2a	120	250												
2b	120	250												



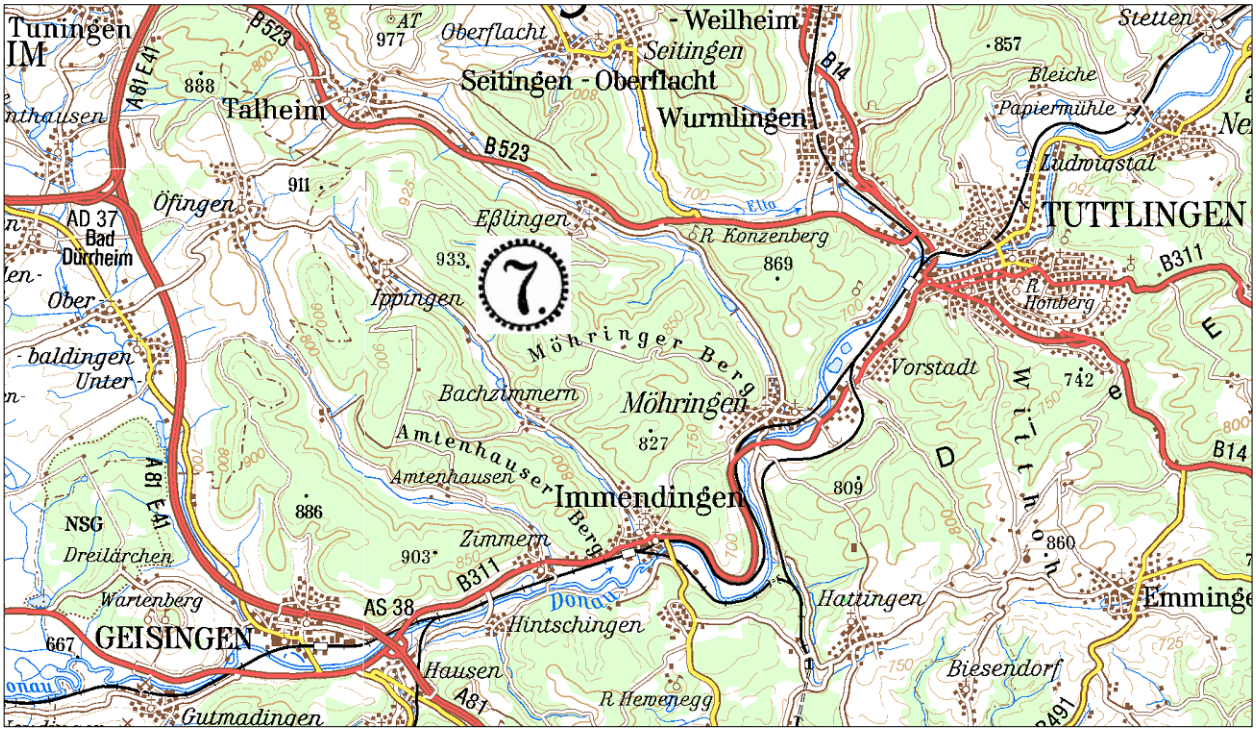
1872. Sowohl der hier benützte Zweikreiser als auch der vorphilatelistische Einzeiler von MOEHRINGEN zählen zu den seltensten badischen Nachverwendungen. (DR. Mi. Nr. 9, Stempel 2a)

Brief aus Handbuch Nr. 3

Uhrradstempel ab 1.5.1859

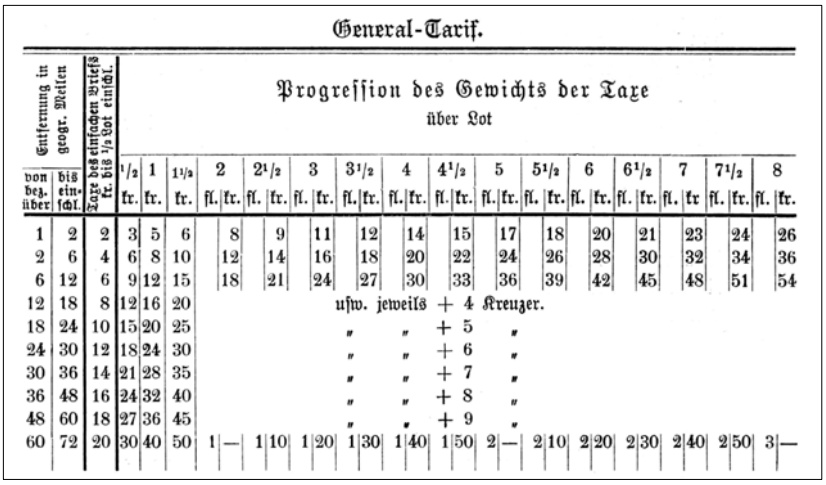


Uhrradstempel – Übersicht
(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)
Uhrradstempel Nr. 7 von Esslingen



Tarif-Übersicht

Taxtabelle von 1812 Inland

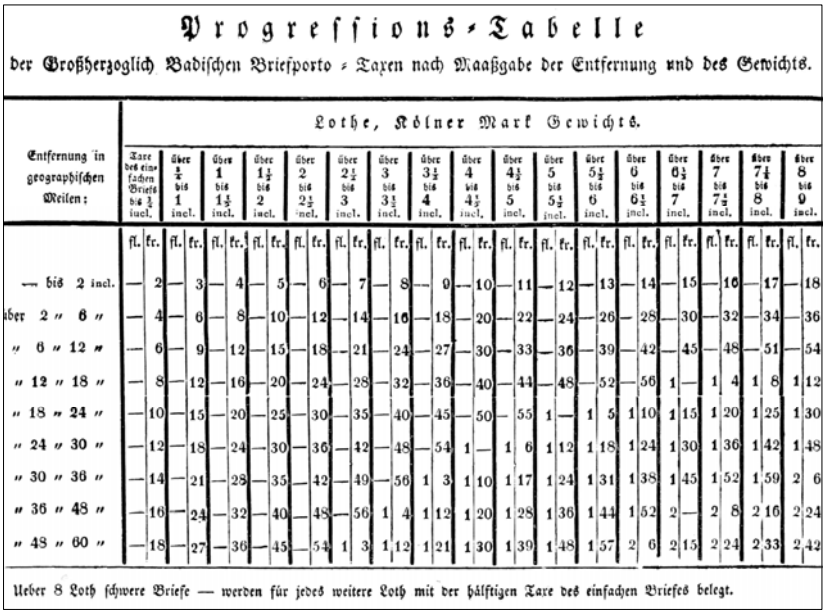


General-Tarif.

Progression des Gewichts der Taxe über Lot

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 Lot einschl.	1/2 kr.	1 kr.	1 1/2 kr.	2 fl. kr.	2 1/2 fl. kr.	3 fl. kr.	3 1/2 fl. kr.	4 fl. kr.	4 1/2 fl. kr.	5 fl. kr.	5 1/2 fl. kr.	6 fl. kr.	6 1/2 fl. kr.	7 fl. kr	7 1/2 fl. kr.	8 fl. kr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „												
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „												
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „												
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „												
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „												
60	72	20	30	40	50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3 —

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 incl.	über 1/2 bis 1 incl.	über 1 bis 1 1/2 incl.	über 1 1/2 bis 2 incl.	über 2 bis 2 1/2 incl.	über 2 1/2 bis 3 incl.	über 3 bis 3 1/2 incl.	über 3 1/2 bis 4 incl.	über 4 bis 4 1/2 incl.	über 4 1/2 bis 5 incl.	über 5 bis 5 1/2 incl.	über 5 1/2 bis 6 incl.	über 6 bis 6 1/2 incl.	über 6 1/2 bis 7 incl.	über 7 bis 7 1/2 incl.	über 7 1/2 bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Meersburg bis Neckargemündt

Von	Meersburg	Möhringen	Mösskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Achern	10	8	8	8	8	6	8	8	
Adelsheim	12	10	10	2	12	12	4	4	
Aglasterhausen	12	10	10	2	12	12	2	2	
Altbreisach	8	6	8	12	4	2	10	10	
Altdorf	4	2	4	10	6	6	10	10	
Appenweier	8	6	8	8	6	6	8	8	
Baden	10	8	8	8	8	8	6	6	
Beuggen	8	6	8	12	4	6	12	12	
Biberach	8	6	6	10	6	6	8	8	
Bischofsheim a. R.	10	8	8	8	8	6	8	8	
Bischofsheim a.d.T.	12	12	12	6	14	14	6	6	
Blumberg	6	2	4	10	6	6	10	10	
Bonndorf	6	4	6	12	6	6	10	10	
Boxberg	12	12	10	4	14	12	6	6	
Bretten	10	8	8	6	10	10	4	4	
Bruchsal	10	8	8	6	10	10	4	4	
Buchen	12	12	10	4	14	12	4	4	
Bühl	10	8	8	8	8	6	6	8	
Burg	8	6	6	10	4	2	10	10	
Carlsruhe	10	8	8	6	10	8	6	6	
Constanz	2	6	4	12	8	8	12	12	
Dinglingen	8	6	8	10	6	4	8	10	
Donaueschingen	6	2	6	10	6	6	10	10	
Durlach	10	8	8	6	10	8	6	6	
Durmersheim	10	8	8	6	10	8	6	6	
Dürrheim	6	2	4	10	6	6	10	10	
Eberbach	12	10	10	2	12	12	2	2	
Elzach	8	6	6	10	6	4	10	10	
Emmendingen	8	6	8	10	4	2	10	10	
Endingen	8	6	8	10	4	2	10	10	
Engen	4	2	4	10	6	6	10	10	
Eppingen	10	8	8	4	10	10	2	4	
Ettenheim	8	6	8	10	6	4	10	10	
Ettlingen	10	8	8	6	10	8	6	6	

Von	Meersburg	Möhringen	Mösskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr	kr.
Freiburg	8	6	8	12	4	2	10	10	
Furtwangen	6	4	6	10	6	4	10	10	
Gaggenau	10	8	8	6	8	8	6	6	
Geisingen	6	2	4	10	6	6	10	10	
Gengenbach	8	6	8	8	6	6	8	8	
Gerlachsheim	12	12	12	6	14	14	6	6	
Gernsbach	10	8	8	6	8	8	6	6	
Graben	10	10	10	6	10	10	4	4	
Griesbach	8	6	6	8	6	6	8	8	
Hardheim	12	12	12	4	14	12	6	6	
Haslach	8	6	6	10	6	4	8	8	
Hausach	8	6	6	10	6	6	8	8	
Heidelberg	12	10	10	4	12	10	4	2	
Heiligenberg	2	4	4	10	8	8	10	12	
Hilzingen	4	2	4	12	6	6	10	12	
Höllsteig	8	6	6	10	4	4	10	10	
Hornberg	8	6	6	10	6	6	8	10	
Hüfingen	6	2	6	10	6	6	10	10	
Hundheim	12	12	12	4	14	14	6	6	
Ichenheim	10	6	8	10	6	6	8	8	
Jestetten	6	4	6	12	6	6	12	12	
Jöhlingen	10	8	8	6	10	8	4	4	
Kandern	8	6	8	12	2	4	12	12	
Kehl	10	8	8	8	6	6	8	8	
Kenzingen	8	6	8	10	4	2	10	10	
Kippenheim	8	6	8	10	6	4	10	10	
Kleinlaufenburg	8	6	8	12	4	6	12	12	
Krautheim	12	10	10	4	14	12	6	6	
Krozingen	8	6	8	12	2	2	10	12	
Ladenburg	12	10	10	4	12	12	4	2	
Lahr	8	6	8	10	6	4	8	10	
Langenbrücken	10	10	10	4	10	10	4	2	
Lenzkirch	6	4	6	12	4	4	10	10	

Rainer Brack

Nach Meersburg bis Neckargemündt

Von	Meersburg	Möhringen	Möskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Leopoldshafen .	10	8	10	6	10	8	6	4	
Löffingen . . .	6	4	6	10	6	6	10	10	
Lörrach . . .	8	8	8	12	2	4	12	12	
Ludwigshafen. .	2	4	2	10	8	8	10	10	
Mannheim . .	12	10	10	6	12	10	4	4	
Meersburg . .	—	6	4	12	8	8	12	12	
Möhringen . .	6	—	4	10	6	6	10	10	
Möskirch . . .	4	4	—	10	8	8	10	10	
Mosbach . . .	12	10	10	—	12	12	2	4	
Müllheim . . .	8	6	8	12	—	2	12	12	
Munzingen . .	8	6	8	12	2	—	10	10	
Neckarbischofsheim	12	10	10	2	12	10	—	2	
Neckargemündt .	12	10	10	4	12	10	2	—	
Neustadt . . .	6	4	6	10	6	4	10	10	
Oberkirch . . .	8	6	8	8	6	6	8	8	
Oberlauchringen .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Oberschefflenz. .	12	10	10	2	12	12	4	4	
Offenburg. . .	8	6	8	8	6	6	8	8	
Oppenau . . .	8	6	6	8	6	6	8	8	
Osterburken . .	12	10	10	4	14	12	4	6	
Petersthal. . .	8	6	6	8	6	6	8	8	
Pforzheim. . .	10	8	8	6	10	8	6	6	
Pfullendorf . .	4	4	2	10	8	8	10	10	
Philippsburg . .	12	10	10	6	10	10	4	4	
Radolfzell. . .	2	4	4	12	8	8	10	12	
Randegg . . .	4	4	4	12	6	6	10	12	
Rappenau. . .	10	10	10	2	12	10	2	4	
Rastatt . . .	10	8	8	6	8	8	6	6	
Renchen . . .	10	6	8	8	8	6	8	8	
Rheinheim . .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Riedern . . .	6	4	6	12	6	6	12	12	
Rippoldsau . .	8	6	6	8	6	6	8	8	

Von	Meersburg	Möhringen	Möskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Säckingen. . .	8	6	8	12	4	6	12	12	
Salem. . . .	2	4	4	10	8	8	10	12	
St. Blasien . .	6	6	6	12	4	4	12	12	
St. Georgen . .	6	4	6	10	6	6	10	10	
Schiltach . . .	8	6	6	8	6	6	8	8	
Schliengen . .	8	8	8	12	2	4	12	12	
Schönau . . .	8	6	8	12	2	4	12	12	
Schopfheim . .	8	6	8	12	4	4	12	12	
Schwetzingen . .	12	10	10	4	12	10	4	2	
Sinsheim . . .	10	10	10	2	12	10	2	2	
Stadel	2	6	4	12	10	8	10	12	
Steinen . . .	8	6	8	12	2	4	12	12	
Steißlingen . .	4	2	4	10	8	8	10	10	
Stetten a. k. M. .	6	4	2	10	8	8	8	10	
Stockach . . .	4	2	2	10	8	8	10	10	
Stollhofen . .	10	8	8	8	8	8	6	6	
Stühlingen . .	6	4	6	12	6	6	10	12	
Thiengen . . .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Tryberg . . .	8	4	6	10	6	4	10	10	
Ueberlingen . .	2	4	4	10	8	8	10	12	
Villingen . . .	6	4	6	10	6	6	10	10	
Vöhrenbach . .	6	4	6	10	6	4	10	10	
Waghäusel . .	12	10	10	6	10	10	4	4	
Waldkirch. . .	8	6	6	10	4	2	10	10	
Waldshut . . .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Walldürn . . .	12	12	12	4	14	12	4	6	
Weingarten . .	10	8	8	6	10	8	4	4	
Weinheim . . .	12	12	12	4	12	12	4	2	
Wertheim . . .	14	12	12	6	14	14	6	6	
Wiesenbach . .	12	10	10	2	12	10	2	2	
Wiesloch . . .	12	10	10	4	12	10	2	2	
Wilferdingen . .	10	8	8	6	10	8	6	6	
Wolfach . . .	8	6	6	10	6	6	8	8	

Rainer Brack

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = 8 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 13 Kr.

Nach Sachsen = 20 Kr.
Von Sachsen = 12 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = 8 Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 8 Kr.
Über Konstanz = 6 Kr.
Über Eglisau = 6 Kr.
Über Rheinfelden = 6 Kr.
Über Rheinheim = 6 Kr.
Über Schaffhausen = 4 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 12 Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 12 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = 2 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 6 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 4 Kr.
Über Mergentheim = 12 Kr.
Über Ravensburg = 6 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 2 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 6 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 4 Kr.
Mergentheim = 12 Kr.
Ravensburg = 6 Kr.
Schramberg = 6 Kr.
Tuttlingen = 2 Kr.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**3**	HEILIGENBERG	**3**	PHILIPPSBURG	**6**
ACHERN	**6**	HEITERSHEIM	**6**	RADOLFZELL	**3**
ADELSHEIM	**9**	HILZINGEN	**3**	RANDEGG	**3**
AGLASTERHAUSEN	**9**	HÖLLSTEIG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALLENSBACH	**3**	HORNBERG	**3**	RASTATT	**6**
ALTBREISACH	**6**	HÜFINGEN	**3**	RENCHEN	**6**
APPENWEIER	**6**	HUNDHEIM	**9**	RIEDERN	**3**
BADEN - BADEN	**6**	ICHENHEIM	**6**	RIEGEL	**6**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**3**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KANDERN	**6**	ROTHENFELS	**6**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**6**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KEHL	**6**	SALEM	**3**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**6**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMBERG	**3**	KIPPENHEIM	**6**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**3**	KLEINLAUFENBURG	**3**	SCHALLSTADT	**6**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KONSTANZ	**3**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**6**	KORK	**6**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**9**	KRAUTHEIM	**9**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**6**	KROZINGEN	**6**	SCHWETZINGEN	**9**
BURG	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SINGEN	**3**
BURKHEIM	**6**	LADENBURG	**9**	SINSHEIM	**6**
DINGLINGEN	**6**	LAHR	**6**	STADEL	**3**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**6**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEISSLINGEN	**3**
DÜRRHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STETTEN a. k. M.	**3**
EBERBACH	**9**	LÖRRACH	**6**	STOCKACH	**3**
EFRINGEN	**6**	LUDWIGSHAFEN	**3**	STOLLHOFEN	**6**
EICHTERSHEIM	**6**	MALSCH	**6**	STÜHLINGEN	**3**
EIGELTINGEN	**3**	MANNHEIM	**9**	SULZBURG	**6**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**3**	THIENGEN	**3**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**3**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**9**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**3**	MESSKIRCH	**3**	ÜBERLINGEN	**3**
EPPINGEN	**6**	MOSBACH	**9**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MÜHLBURG	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**6**	MÜLLHEIM	**6**	WAGHÄUSEL	**6**
ETTLINGEN	**6**	MUGGENSTURM	**6**	WAIBSTADT	**6**
FREIBURG	**3**	MUNZINGEN	**6**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALDSHUT	**3**
FURTWANGEN	**3**	NECKARGMÜND	**9**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**6**	NEUSTADT	**3**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**3**	OBERKIRCH	**6**	WEINHEIM	**9**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**3**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESENBACH	**9**
GERNSBACH	**6**	OFFENBURG	**6**	WIESLOCH	**6**
GRABEN	**6**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**6**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**6**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**3**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**6**		
HEIDELBERG	**9**	PFULLENDORF	**3**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition MÖHRINGEN nach:

Aach	Eigelringen
Blumberg	Engen
Blumenfeld	Geisingen
Donaueschingen	Hilzingen
Dürrheim	Hüfingen

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Gesamttaxe = Porto 3/6/9 Kr. für den DÖPV + 3 Kr. Schweizer Transittaxe.

Postämter in Vorarlberg und Tyrol

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Balzers	**9**	Imst	**12**	Schruns	**9**
Betzau	**9**	Landeck	**12**	Seefeld	**12**
Bludenz	**9**	Lermos	**12**	Silz	**12**
Bregenz	**9**	Mals	**12**	Stuben	**9**
Campo Dolcino	**12**	Miemingen	**12**	Telfs	**12**
Daalas	**9**	Nassereut	**12**	Vaduz	**9**
Dornbirn	**9**	Nauders	**12**	Zierl	**12**
Egg	**9**	Pfunds	**12**		
Feldkirch	**9**	Reutte	**12**		
Fliersch	**12**	Ried	**12**		
Hohenems	**9**	St. Anton	**9**		

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Für den Grenzrayon nach den aufgeführten Schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)

Beuken, Diessenhofen, Feuerthalen, Schaffhausen, Stammheim, Stein a. Rhein, Stiedborn, Uhwiesen.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Landkarte von MÖHRINGEN

Beuron
FRIDINGEN a. d. Donau
MÜHLHEIM a. d. Donau
Nendingen
TUTTLINGEN
Neuhausen ob Eck
Liptingen
Emmingen
Möhringen
Immendingen
Hattingen
Hintschingen
Riethein
Weilheim
Seitingen
Seitingen - Oberflacht
Wurmlingen
Talheim
Durchhsn
Tuningen
BAD DÜRRHEIM
Hochemmingen
Öfingen
Eßlingen
Ippingen
Bachzimmern
Zimmern
Amtenhausen
Pfohren
Allmendshofen
HÜFINGEN
GEISINGEN
Sumpfohren
Neudingen
Gutmadingen
Hausen
Aulfingen
Fürstenberg
Behla
Riedböhringen
Hondingen
Leipferdingen
Zimmerholz
Bargen
Stetten
Mauenheim
Hausen
Buesendorf
Hattingen
Eigeltingen
Mühling
Wehstetten
Vorstadt
Danningen
Stetten
Rußberg
Rulzingen
Gunningen
Mühlhausen
Lotenhain
Biesingen
Aasen
Heidenhofen
Immenhöfe
Unterbaldingen
Dreilärchen
Warnenberg
Kirchen
Donau
Wasserburger Tal
Länge Tal
Homberg
Mühlspüren
Eckartsbrunn
Münchhof
Raithaslach
Schmelze
Reute i. Hegau
Honstetten
Glashütte
Heudorf Hegau
Gallmannsweil
Schin-del-wald
Holzach
Ober-Schwand
Papiermühle
Bleiche
Ludwigstal
Altmatt
Hammerschmiede
Buch
R. Kallenberg
R. Konzenberg
R. Hohenegg
R. Tudoburg
Höfle
Kusberg
Hohenkarpfen
Lupfen
Oberflacht
Sunthausen
Hirschhalde
Ober
Unter
Immen-
Ober-
Mittel-
Unter-
Ober-
Ober-
Ober

Grenzrayon 1868 mit der Schweiz

(Ludwigshafen.)

Amrisweil.
Andelfingen.
Arbon.
Bassersdorf.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bruggen.
Brunnadern.
Bülach
Bürglen.
Bütschwil.
Degersheim.
Dießenhofen.
Effretikon.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Feuerthalen.
Flawil.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Gossau (St.Gallen)
Hauptweil.
Herisau.
Hettlingen.
Illnau.
Islikon.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neukirch.
Neunkirch.
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Romanshorn.
Norbas.
Norschach.
Rykon.
St. Fiden.
St. Gallen.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Tobel.

(Ludwigshafen.)

Töß.
Turbenthal.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.

Markdorf.

Aadorf.
Altnau.
Altstetten (St.Gallen).
Amrisweil.
Appenzell.
Arbon.
Au.
Bazenhaid.
Berlingen.
Bischofszell.
Bruggen.
Brunnadern.
Bühler.
Bürglen.
Bütschwil.
Degersheim.
Dießenhofen.
Elgg.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Flawil.
Frauenfeld.
Gais.
Gossau (St.Gallen).
Hauptweil.
Heiden.
Herisau.
Islikon.
Kreuzlingen.
Lichtensteig
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neukirch.
Oberriet.
Peterzell.
Pfyn.
Räterschen.
Rebstein.
Rheineck.
Romanshorn.
Rorschach.
Rüthi (St.Gallen).
St. Fiden.

(Markdorf.)

St. Gallen.
St. Margarethen
Schönengrund.
Siegershausen.
Speicher.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Teufen.
Thal.
Thayngen.
Tobel.
Trogen.
Turbenthal.
Urnaesch.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Waldstatt.
Wattwil.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Wyl.

Meersburg.

Aadorf.
Altnau.
Altstädten (St.Gallen).
Amrisweil.
Andelfingen.
Appenzell.
Arbon.
Au.
Bäretschweil.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bruggen.
Brunnadern.
Bühler.
Bürglen.
Bütschwil.
Degersheim.
Dießenhofen.
Ebnat.
Effretikon.
Elgg.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fischenthal.
Flawil.
Frauenfeld.
Gais.
Gossau (St.Gallen).
Hauptweil.

(Meersburg.)

Heiden.
Herisau.
Hettlingen.
Hittnau.
Illnau.
Islikon.
Kappel (St.Gallen).
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lichtensteig.
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neukirch.
Oberriet.
Peterzell.
Pfyn.
Räterschen.
Rebstein.
Rheineck.
Romanshorn.
Rorschach.
Rüthi (St.Gallen).
Rykon.
St. Fiden.
St. Gallen.
St. Margarethen.
Schaffhausen.
Schönengrund.
Siegershausen.
Speicher.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Teufen.
Thal.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Trogen.
Turbenthal.
Uhwiesen.
Urnaesch.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Waldstatt.
Wattwil.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.

Möhringen.

Andelfingen.
Benken (Zürich).

(Möhringen.)

Berlingen.
Bülach.
Dießenhofen.
Eglisau.
Ermatingen.
Feuerthalen.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Hettlingen.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kreuzlingen.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neunkirch.
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Norbas.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Tägerweilen.
Thayngen.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.

Mößkirch.

Altnau.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bürglen.
Dießenhofen.
Erlen.
Ermatingen.
Feuerthalen.
Frauenfeld.
Kreuzlingen.
Märstetten.
Müllheim.
Neuhausen.
Pfyn.
Romanshorn
Schaffhausen.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Uhwiesen.

(Mößkirch.)

Uttweil.
Weinfelden.

Mühlhausen.

Aadorf.
Affoltern bei Höngg.
Altnau.
Amrisweil.
Andelfingen.
Bassersdorf.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bülach.
Bürglen.
Dielsdorf.
Dießenhofen.
Dübendorf.
Effretikon.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Greifensee.
Hard bei Affoltern.
Hauptweil.
Hettlingen.
Hittnau.
Höngg.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Klingnau.
Kloten.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lengnau (Aargau).
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberembingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Romanshorn.

(Mühlhausen.)

Norbas.
Rykon.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schwerzenbach.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Wallisellen.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.
Zurzach.

Müllheim.

Aesch (Baselland).
Arlesheim.
Basel.
Basel-Augst.
Birsfelden.
Breitenbach.
Büren (Solothurn)
Büsserach.
Dornach-Bruck.
Frick.
Gelterkinden.
Grellingen.
Höllstein.
Läufelfingen.
Laufen.
Laufenburg, Groß-
Lausen.
Liestal.
Möhlin.
Mümliswil.
Muttenz.
Niederschönthal.
Pratteln.
Reinach (Baselland)
Rheinfelden.
Riehen.
Schweizerhalle.
Sissach.
Stein (Aargau).
Waldenburg.
Wegenstetten.

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Möhringen“ die Anzahl der Rücklieferung:

kein Stück

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

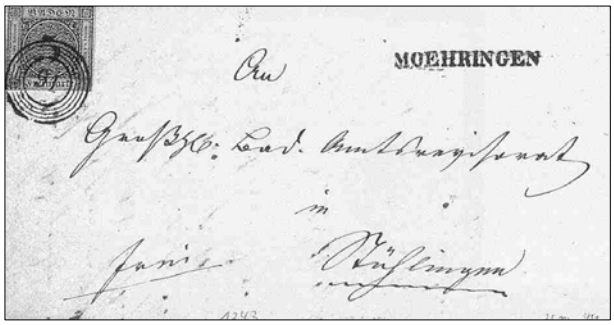
Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 25. 10. 1869 zurückgeliefert: 90 Stück.

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Möhringen nach Stühlingen

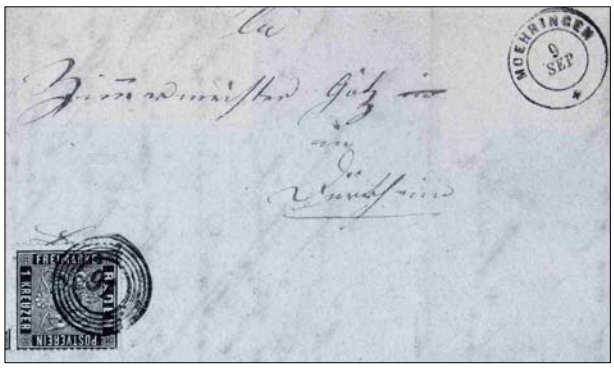


Absender : Aus PE Möhringen **Ziel:** PE Stühlingen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.11.25.
Stempel : Nr. „**91**“ s., Nebenstempel Typ ***1(091 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 30. Wohlfeil 5.2002, Los 1243, Ausruf EUR 110,-- + Aufgeld..
Bemerkung: Seltener Postort, Brief nicht ganz komplett.

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Möhringen nach Donaueschingen

Absender : Aus PE Möhringen **Ziel:** PE Donaueschingen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 185?
Stempel : Nr. „**91**“ s., Nebenstempel Typ ***1(091 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4879
Prüfung :
Auktion : 350. Köhler, 09.2012, Los 4366, Ausruf EUR 100,- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort.

Mi. Nr. 9 auf Brief aus Möhringen nach Dürrheim



Absender : Aus PE Möhringen **Ziel:** PE Dürrheim
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum:** 186?.09.09.
Stempel : Nr. „**91**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : Erhardt, Sammlung Koch, 21.06.1991, Los 103, Ausruf EUR 760,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort

Mi. Nr. 19b auf Brief aus Möhringen nach der Schweiz

Absender : Aus PE Möhringen **Ziel:** Schweiz
Marke : Mi. Nr. 19b **Datum:** 186?.08.21.
Stempel : Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 3 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel.
Reg. Nr. : 3118
Prüfung :
Auktion : 19. Feuser 10.1987 Los 148 Ausruf EUR 130,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Auslandbrief

Rainer Brack